



Wirtschaftsregion  
Helmstedt GmbH

# STRUKTURWANDEL IN DER HERZKAMMER

## Aufgaben und Team

Das Team der WRH und  
seine Aufgaben

• S. 8

## Wimmelbild

Unser Landkreis mal  
ganz anders

• S. 18

STAND JANUAR 2024



Thomas Klein  
Geschäftsführer

„ZUKUNFT  
BRAUCHT  
VIELE,...

...BESSER  
ALLE!“

Willkommen, liebe Leser\*innen,

**Sie halten es in der Hand, das erste „Jahrbuch“ der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH. Hierin finden Sie Informationen zu unserer Gesellschaft, unserer täglichen Arbeit sowie einen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr. Einen ersten Schwerpunkt legen wir auf das Jahr 2023.**

Wir sind im Landkreis Helmstedt für die Wirtschaftsförderung, das Tourismusmanagement und den Strukturwandel zuständig. Das beinhaltet im Einzelnen Themen wie Standortmarketing, Existenzgründungsberatung, Fördermittelakquise, Infrastrukturentwicklung, Innovationsförderung und vieles mehr. Uns ist bewusst, dass nicht jede\*r von Ihnen unmittelbar ein Bild im Kopf hat, wenn Sie an diese Themen denken. Daher

möchten wir Ihnen in unserem Jahrbuch zeigen, was wir ganz praktisch und in echt - jeden Tag - für unsere Heimat, die HERzkammer der Region zwischen Braunschweig, Magdeburg und Wolfsburg tun. Und all das tun wir in einem Team aus engagierten Menschen, die Sie auf den folgenden Seiten ein wenig besser kennenlernen können.

Wenn Sie Fragen zu unserer Arbeit haben, Anregungen oder Wünsche, kommen Sie gern auf uns zu und nutzen Sie uns als Ihren Dienstleister vor Ort. Zusammen mit den Kommunen, dem Landkreis und den Multiplikatoren arbeiten wir an der Zukunft unserer Region und freuen uns darauf, die erfolgreiche Geschichte mit Ihnen gemeinsam fortzuschreiben.

*Thomas Klein*

# INHALT



**10** **Strukturfördermittel HE**  
Wofür und wie können die Strukturfördermittel eingesetzt werden?

**12** **Wirtschaftsförderung**  
Professionelle Unterstützung bei Ansiedlungen, Neugründungen und allen Fragen zu wirtschaftlichen Themen.



**14** **Beratungsnetzwerk**  
Von der ersten Idee zum eigenen Unternehmen.

**16** **Gründungs- & Unternehmenszentrum**  
Der zentrale Ort für wirtschaftsorientierte Veranstaltungen.

**18** **Wimmelbild**  
Unser Landkreis mal ganz anders.

**03** **Grußwort Geschäftsführer**

**06** **Entstehung der WRH**  
Der Landkreis Helmstedt begegnet dem Strukturwandel.

**08** **Aufgaben und Team**  
Was macht die WRH und wer ist dafür zuständig?



**20** **Technologietransfer**  
Gemeinsam mit Forschungspartnern in die Zukunft.

**22** **Wasserstoff - HyExperts**  
Vom fossilen Energiestandort, zum Energielieferanten der Zukunft.

**23** **Landwirtschaft & Pflanzenbausysteme**  
Innovationen aus Helmstedt für eine ganze Branche.

**32** **Unser 2023**  
Eindrücke des zurückliegenden Jahres.

**33** **Ausblick**  
Was sind unsere nächsten Schritte?

**34** **Zusammenarbeit mit der WRH**  
Einblick in ein Bachelorpraktikum im Bereich Tourismus

**35** **Last, but not least**



**24** **Gewerbeflächenmanagement**  
Raum für wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Helmstedt.

**26** **Tourismusmanagement**  
Stärkung des Landkreises durch gezielte Vernetzung und Weiterentwicklung der Angebote.

**28** **Ostfalen**  
Alter Name, neuer Glanz für unsere Region.

**30** **Unsere Kommunen**  
Gemeinsam für die Zukunft unseres Landkreises.



# DIE ENTSTEHUNG DER WRH

Die Region Helmstedt galt über Jahrzehnte als hoffnungsvolles Nadelöhr des Eisernen Vorhangs zwischen Ost und West. Demzufolge war unsere Region nach der Überwindung der innerdeutschen Grenze einem noch stärkeren Wandel unterzogen als andere:

Wo eben noch die wirtschaftliche Welt an Grenzen stieß, waren diese nun offen.

Wo eben noch Zonenrandförderung floss, war indessen ein Fördergefälle zu beklagen.

## Das Ende des Helmstedter Braunkohlereviers und die Entstehung der WRH

Als im Jahr 2016 das endgültige Aus der Kohleverstromung verkündet wurde, nahm zeitgleich die Gründungsgeschichte der heutigen Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH ihren Lauf. Nachdem über Jahrzehnte Gemeinden und der Landkreis jeweils eigenständige Strukturen für die Aufgabe der Wirtschaftsförderung geschaffen hatten, wurden diese nun in einer Gesellschaft gebündelt. Über die Organisationsform Eigenbetrieb wurde rasch der Wechsel zu einer GmbH vollzogen, an der die kreisangehörigen Kommunen sowie der Landkreis selbst Gesellschafter sind. Auf diese Weise wird auch die finanzielle Ausstattung der WRH sichergestellt. Die monetäre Beteiligung der einzelnen Gesellschafter\*innen erfolgt hierbei anhand eines Einwohnerschlüssels.

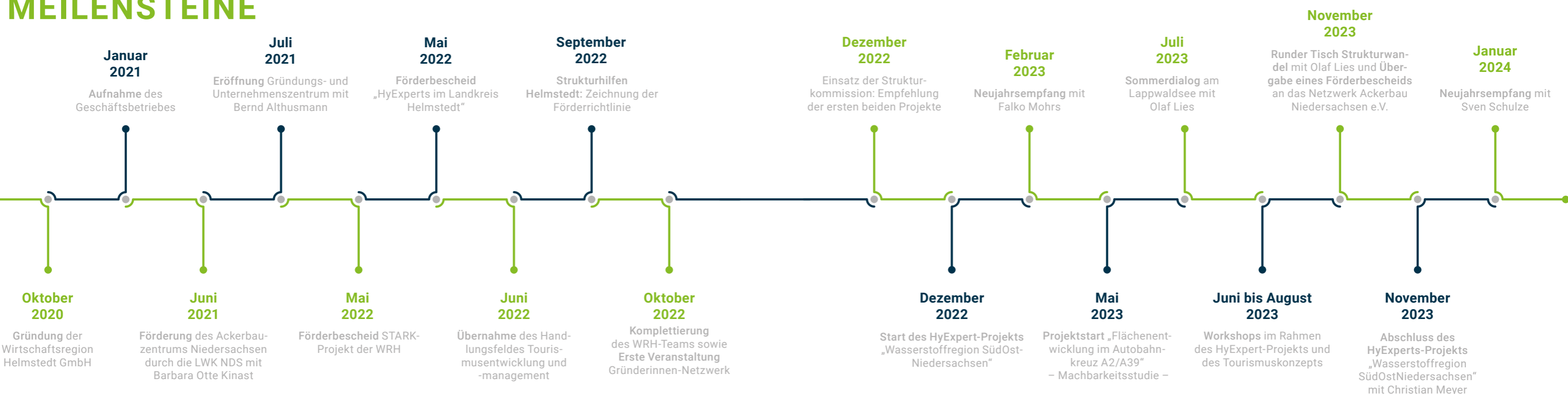
Inzwischen sind in der WRH auch die Geschäftsführung für die Strukturkommission und der Bereich Tourismus angesiedelt. Während sich die Strukturkommission um die Verwaltung der Strukturstärkungsmittel des Bundes im Kontext des Kohleausstiegs kümmert, verfolgt das Tourismusmanagement das Ziel, die Region gleichermaßen für Tagesausflügler attraktiv und für Arbeitgeber\*innen lebenswert zu gestalten.

Das Team der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH besteht aus zehn Mitarbeiter\*innen, die interdisziplinär zusammenarbeiten. Eine kleine und agile Einheit, die die HERzkammer der Region zu ihrer persönlichen Angelegenheit gemacht hat.

Die WRH fungiert als eines von zahlreichen Rädern im Getriebe und sorgt dafür, dass auch in Zukunft ganz viel Energie aus Helmstedt nach außen strömt.

Doch diese Veränderungsprozesse waren nur der Beginn einer tiefgreifenden Transformation der regionalen Wirtschaft. Gerade als ehemalige Bergbauregion mit Braunkohle-Tagebau erleben wir heute ein gänzlich anderes Helmstedt als noch vor rund 40 Jahren. Während in den 1980er-Jahren noch ca. 15.000 Menschen im Abbau und der Verstromung von Braunkohle beschäftigt waren, handelt es sich heute nur noch um eine Handvoll Mitarbeiter\*innen, die mit dem Rückbau und der Rekultivierung der Folgelandschaft betraut sind und nach neuen Wegen suchen, Helmstedt und die Region auch künftig zur Energie- und Kornkammer der Region zu machen.

# UNSERE MEILENSTEINE





# WIRTSCHAFTSREGION FÜR HELMSTEDT

Als ehemaliger Braunkohlestandort ist es unser oberstes Ziel, den Landkreis Helmstedt zu einer zukunftsfähigen und nachhaltig aufgestellten Region zu transformieren, die sich dabei als lebenswert und sympathisch zugleich präsentiert. Dieser gewaltigen Aufgabe begegnet die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH mit einem Team, das vielseitige Kompetenzen vereint, um allen Handlungsfeldern gerecht zu werden und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Denn Wirtschaft beginnt mit WIR und WIR nehmen diese Herausforderung an.

Neben den Aufgaben einer klassischen Wirtschaftsförderung, wie der Beratung von Gründungsinteressierten, Ansiedlungsanfragen und der Begleitung von Förderanträgen stellen sich die Tätigkeitsschwerpunkte der Wirtschaftsregion noch wesentlich vielfältiger dar. So ist die WRH erste Ansprechpartnerin für die Strukturfördermittel, die dem Landkreis Helmstedt zur Verfügung stehen. Die Begleitung von Projekten, beginnend mit der ersten groben Idee durch den gesamten Antragsprozess steht dabei im Fokus des Teams.



Als Querschnittsaufgabe wurde im vergangenen Jahr das Fachgebiet Technologietransfer aufgebaut. Hierbei steht im Vordergrund, Netzwerke zu fördern sowie aktuelle Fortschritte in relevanten Wissensgebieten zu bündeln und zur Verfügung zu stellen, um eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Ebenso dient dieser Wirtschaftszweig als erster Ansprechpartner für Kooperationen zwischen den Unternehmen im Landkreis und den Forschungseinrichtungen der Region.

Abgerundet werden die vielfältigen Aufgaben durch das Gründungs- und Unternehmenszentrum im Haus der Wirtschaft. Hier treffen eigene Veranstaltungen auf Angebote aller Art, die zusammen mit regionalen Kooperationspartnern\*innen angeboten werden. Immer mit der vorrangigen Zielsetzung, Wissen in den Landkreis zu tragen, Ideen weiterzuentwickeln und schlagkräftige Netzwerke aufzubauen.



Seit Juni 2022 zählt auch der Bereich Tourismus zu den Aufgaben der GmbH. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren\*innen soll das vorhandene Potenzial der Region noch professioneller aufgestellt und vermarktet werden, um eine positive touristische Entwicklung auf den Weg zu bringen.



Thomas Klein Geschäftsführer



Tanja Asmus Assistenz der Geschäftsführung



Cassina Mönch Wirtschaftsförderung



Christian Burgart Prokurist



Janice Masche Tourismus



Jens Andersson Wirtschaftsförderung



Diana Raebisch Tourismus

## WIR STELLEN VOR...



Fabian Degen Technologietransfer



Andrea Gerlach Gründungs- und Unternehmenszentrum Helmstedt



Petra Naumann Gewerbeflächenmanagement



### Prof. Dr. Lothar Hageböling

Prof. Dr. Hageböling steht dem Team der Wirtschaftsregion als kompetenter Berater zur Seite. Mit seinem umfangreichen Netzwerk unterstützt er die Entwicklung von Projektideen und steht als Sparringspartner für die Ideen und Vorstellungen des Teams zur Verfügung.

# STRUKTURFÖRDERMITTEL FÜR DEN LANDKREIS HELMSTEDT

Von der Landwirtschaft über die Industrie bis hin zum Handel wurde Helmstedts Wirtschaft in der Vergangenheit von den unterschiedlichsten Branchen geprägt. In der ehemaligen Grenzstadt spielte dabei vor allem das Helmstedter Braunkohlerevier für Beschäftigung und Wertschöpfung eine zentrale Rolle.

Der Kohleausstieg und das damit verbundene Ende des Tagebaus bedeuteten eine Zäsur für den Helmstedter Landkreis. Gleichzeitig wurde die Notwendigkeit offensichtlich, neue Impulse zu setzen und durch die richtigen Anreize neue Entwicklungen anzuschließen. Der daraus resultierende einzigartige Strukturwandel wird aufgrund seiner Bedeutsamkeit für die Region vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit 90 Millionen Euro Strukturhilfen bis 2038 unterstützt und gefördert. Auf diese Weise soll es gelingen, einen nachhaltigen Wirtschaftsstandort zu entwickeln, neue Arbeitsplätze zu schaffen und Wertschöpfung zu generieren.

Der größte Teil der zur Verfügung stehenden Mittel ist im Rahmen einer investiven Förderlinie der NBank vorgesehen, welche die Förderung von Infrastrukturprojekten zum Ziel hat. Daneben existiert mit der sogenannten STARK-Richtlinie (Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten) eine zweite Förderlinie, die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle angeboten wird. Mit diesem Förderprogramm sollen Projekte in den Kohleregionen aktiviert werden, die den Transformationsprozess zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nach-

haltigen Wirtschaftsstruktur unterstützen. In diesem Zuge sollen auch personelle Ressourcen gestärkt und konzeptionelle Ausarbeitungen intensiviert werden. Bei beiden Förderlinien unterstützen und begleiten die Kollegen\*innen der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH den Weg durch den Antragsprozess und stehen als kompetente Ansprechpartner\*innen zur Verfügung.

## Strukturkommission

Vor der endgültigen Förderentscheidung durch den Bund bzw. das Land Niedersachsen gibt die Strukturkommission eine Empfehlung zur Förderung der eingereichten Vorhaben hinsichtlich ihrer Bedeutung für die vielfältigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Aspekte in Bezug auf den Strukturwandel ab.

Ihr gehören regionale Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung, Hochschulen und Interessenverbänden an: Landrat Gerhard Radeck (Vorsitzender), Alexander Hoppe, Wittich Schobert, Jan Fricke, Jörg Liebermann, Dr. Ulrike Witt, Professor Dr. Lothar Hageböling, Rüdiger Fricke und Elisabeth Heister-Neumann. Die Geschäftsführung liegt bei Thomas Klein.

## Förderbereiche



Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung



Naturschutz und Landschaftspflege



Touristische Infrastruktur



Wirtschaftsnaher Infrastruktur



Klima- und Umweltschutz



Verkehr (ohne Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen)



Infrastrukturen für Forschung, Innovation und Technologietransfer



Öffentliche Fürsorge zur Verbesserung wirtschaftsbezogener Standortbedingungen



Digitalisierung, Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur

# DER ANTRAGS-PROZESS



# WIRTSCHAFTS FÖRDERUNG

Indem wir neue Impulse für die Region setzen, das Wirtschaftswachstum und die Arbeitsplatzbeschaffung fördern sowie Unternehmen bei Standortfragen und Investitionsvorhaben beraten, verfolgen wir unser oberstes Ziel, die regionale Wirtschaft zu stärken.



**Jens Andersson**  
Wirtschaftsförderung

Ich bin mittlerweile langjährig im Bereich Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung in der Region unterwegs. Der Landkreis Helmstedt hat enormes Entwicklungspotenzial in zentraler Lage fast mitten in Deutschland an der A2. Auf diesem spannenden Weg des Strukturwandels bringe ich mich gerne ein.

**Jetzt kontaktieren:**  
jens.andersson@wr-helmstedt.de

## WIR sind für Sie da

Die WIRtschaftsregion Helmstedt GmbH (WRH) ist die zentrale Anlaufstelle für Gründungsinteressierte und junge Unternehmen in der Region.

- **Unternehmensgründungen und Start-ups** unterstützen wir durch Beratungen, die Organisation von Netzwerkveranstaltungen und die Vermittlung von Kontakten.
- Wichtig ist es uns ebenfalls, **den regionalen Mittelstand sowie Kleinbetriebe bei der Nachfolgeregelung** zu unterstützen, um somit wichtige Arbeitsplätze und Gewerke in unserem Landkreis zu erhalten.

Das breite Angebotsspektrum und ein Beratungszusammenhang aus Unternehmen, Kammern, Verbänden sowie Rechtsberatungen sorgen für ideale Rahmenbedingungen auf dem Weg in die erfolgreiche Selbstständigkeit.

## Ein Blick in die Vergangenheit

Das Vorhaben der regionalen Wirtschaftsförderung ist vor allem mit einem Blick in die Vergangenheit von großer Bedeutung, denn das Jahr 2020 bedeutete das endgültige Aus des Braunkohletagebaus im Landkreis Helmstedt. Damit ging eine 140-jährige Ära zu Ende. Es entstand eine große Lücke in der Region, die mit neuem Input gefüllt werden will. Ebendarum steht das Ende der Braunkohlewirtschaft auch gleichzeitig für den Anfang neuer Projekte und Ideen. Und diese werden mit attraktiven Zuschüssen gefördert!

## Optimistisch und mit attraktiven Förderungen in die Zukunft

Für die Realisierung der wirtschaftsfördernden Vorhaben der Unternehmer\*innen im Landkreis Helmstedt stehen mehrere Förderprogramme zur Verfügung. Ob und für welche Fördermittel sich Ihre Unternehmung qualifiziert, erörtern wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Weiterhin stellen wir die Kontakte zu den fördermittelgebenden Stellen wie beispielsweise zur NBank (Investitionsbank des Landes Niedersachsen) oder zur KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) für Ihr Vorhaben her und geben Ihnen einen ersten Überblick über die etwaigen Fördermöglichkeiten.



**Cassina Mönch**  
Wirtschaftsförderung

Als Projektmanagerin in der Wirtschaftsförderung nachhaltig zu der positiven Entwicklung meiner Heimatregion beitragen zu können, finde ich super. Die Region und ihre Entwicklung liegen mir ganz persönlich am Herzen. Bei dem täglichen Standortwettbewerb wird klar, es konkurrieren nicht mehr Städte untereinander, sondern die Attraktivität ganzer Regionen entscheidet. Hier setzen wir an und bauen eine wirtschaftlich starke Wirtschafts- und Tourismusregion.

**Jetzt kontaktieren:**  
cassina.moench@wr-helmstedt.de

# UNSERE GÄNGIGSTEN FÖRDERPROGRAMME

## Niedersachsen Invest GRW

Als Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere KMU) inklusive des Beherbergungsgewerbes wollen Sie sozialversicherungspflichtige Dauerarbeitsplätze schaffen, die Zukunftsfähigkeit Ihres Geschäftsmodells erhöhen und die niedrigheligen Anforderungen an den Innovations- oder Digitalisierungsgrad einhalten und einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz leisten? Dann können Sie hierfür einen Zuschuss bei der NBank beantragen.

- ✓ Nicht rückzahlbarer Zuschuss
- ✓ Investitionsvorhaben bei KMU
- ✓ CO<sub>2</sub>-reduzierende Zusatzinvestitionen



Mehr Infos unter:  
www.nbank.de



Mehr Infos unter:  
www.nbank.de

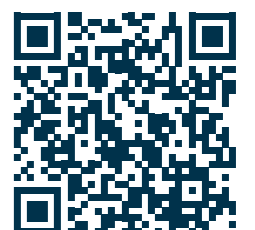
## MikroSTARTer Niedersachsen

Mit dieser Förderung unterstützen das Land Niedersachsen und die NBank Gründungen und Unternehmensnachfolgen, insbesondere von Kleinstgründungen in Niedersachsen. Sie sichert Existenzen und schafft bzw. erhält und sichert dauerhafte Arbeits- und Ausbildungsplätze. Nachhaltige Gründungen aus der Arbeitslosigkeit bzw. Nichterwerbstätigkeit werden als ein möglicher Zugang zur Beschäftigung aufgezeigt. Zugleich kann die Bonität der Antragstellenden bei der Fremdkapitalvergabe bei Kreditinstituten verbessert werden.

- ✓ Existenzgründung/-sicherung in Niedersachsen
- ✓ Unterstützung von Unternehmensnachfolgen
- ✓ Keine bankübliche Besicherung erforderlich

## Ihr Weg zum passenden Förderprogramm – Förderdatenbank des Bundes

Weitere Fördermöglichkeiten sind beispielsweise im Rahmen des Förderprogramms LEADER im Bereich Digitalisierung & Innovation oder zur Entwicklung des ländlichen Raumes möglich.



Quelle: MikroSTARTer Niedersachsen (nbank.de), Niedersachsen Invest GRW (nbank.de)

# UNSER BERATUNGSNETZWERK

## Professionell zur eigenen Unternehmensgründung

Das Beratungsnetzwerk für Gründungen bündelt alle Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Existenzgründung oder Unternehmensnachfolge notwendig sind. Als Zusammenschluss von Institutionen und Experten\*innen, die Beratung, Weiterbildung oder andere Dienstleistungen anbieten, hilft es allen Gründungsinteressierten, sich im „Beratungsdschungel“ zu orientieren und steht allen Gründer\*innen im Landkreis Helmstedt mit kompetenter Unterstützung zur Verfügung.

**20 Institutionen mit insgesamt 25 Personen setzen sich gemeinsam für die Stärkung der Gründungskultur im Landkreis Helmstedt ein und machen damit Mut, eigene Visionen und Ideen zu verwirklichen.**

Als Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH steht Thomas Klein mit Überzeugung hinter dem Konzept: „Das Unternehmertum ist eine wichtige Säule für die wirtschaftliche Entwicklung und Stärke einer Region. Daher freue ich mich, dass wir Gründer\*innen im Landkreis Helmstedt gemeinsam mit unseren Netzwerkpartner\*innen fachlichen Rat und Unterstützung anbieten können. Im Gründungs- und Unternehmenszentrum im „Haus der Wirtschaft“ bündeln wir neben Veranstaltungen wie Brezel & Bier und Workshops zu wirtschaftsrelevanten Themen für Unternehmen nun auch die Basis für das Beratungsnetzwerk.“

Und auch Mitarbeiterin Cassina Mönch, die sich als Projektmanagerin für die Wirtschaftsförderung engagiert teilt die Begeisterung für das Beratungsnetzwerk: „Ich wünsche mir, dass viele Menschen den Mut haben, ihre eigene Geschäftsidee zu verwirklichen und auf den Landkreis Helmstedt als Standort zu setzen. Ich freue mich, dass wir mit unserer Idee, das Netzwerk zu gründen, auf Zuspruch und große Mitwirkungsbereitschaft gestoßen sind.“



Auftaktveranstaltung am 11. Dezember 2023

Im Rahmen des Netzwerks werden kostenfreie Gründungs- und Übernahmeworkshops, Beratungen und Netzwerktreffen stattfinden. Eine Broschüre bündelt alle Informationen und Ansprechpartner\*innen. Alle Inhalte sind auch über die Homepage der WRH abrufbar oder unmittelbar über diesen praktischen QR-Code zu scannen.



## MITTENDRIN. ZENTRAL. GRÜN. ZUKUNFTSORIENTIERT.



### „Liebe Gründer\*innen,

zukünftige Unternehmer\*innen und alle, die es werden wollen, liebe Netzwerkmitglieder und kreativen Köpfe unserer Region,

**ab sofort gibt es mich: die Broschüre zum Beratungsnetzwerk für Gründungen in der Wirtschaftsregion Helmstedt. Mich können Sie ganz klassisch analog im Haus der Wirtschaft oder vollständig digital erhalten, indem Sie den QR-Code scannen.**

Mein Job ist es, im Gründungsprozess zu unterstützen und alle wesentlichen Akteure\*innen an einen Tisch zu bringen. Setzen Sie mich ein, sprechen Sie über mich und helfen Sie mir dabei, Gründungen in unserer Region zu unterstützen. Wenn Sie mitmachen möchten oder Fragen haben, dann kommen Sie auf meine Erstellerin (Cassina Mönch) zu. Auf eine gute Zusammenarbeit!“

**Ihre Mittendrin. – Broschüre zum Beratungsnetzwerk**



**BERATUNGSNETZWERK  
FÜR GRÜNDUNGEN  
IM LANDKREIS HELMSTEDT**





# MODERNE TRANSFORMATIONSPROZESSE IN ALTEN GEMÄUERN!

**Willkommen im Gründungs- und Unternehmenszentrum der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH.**

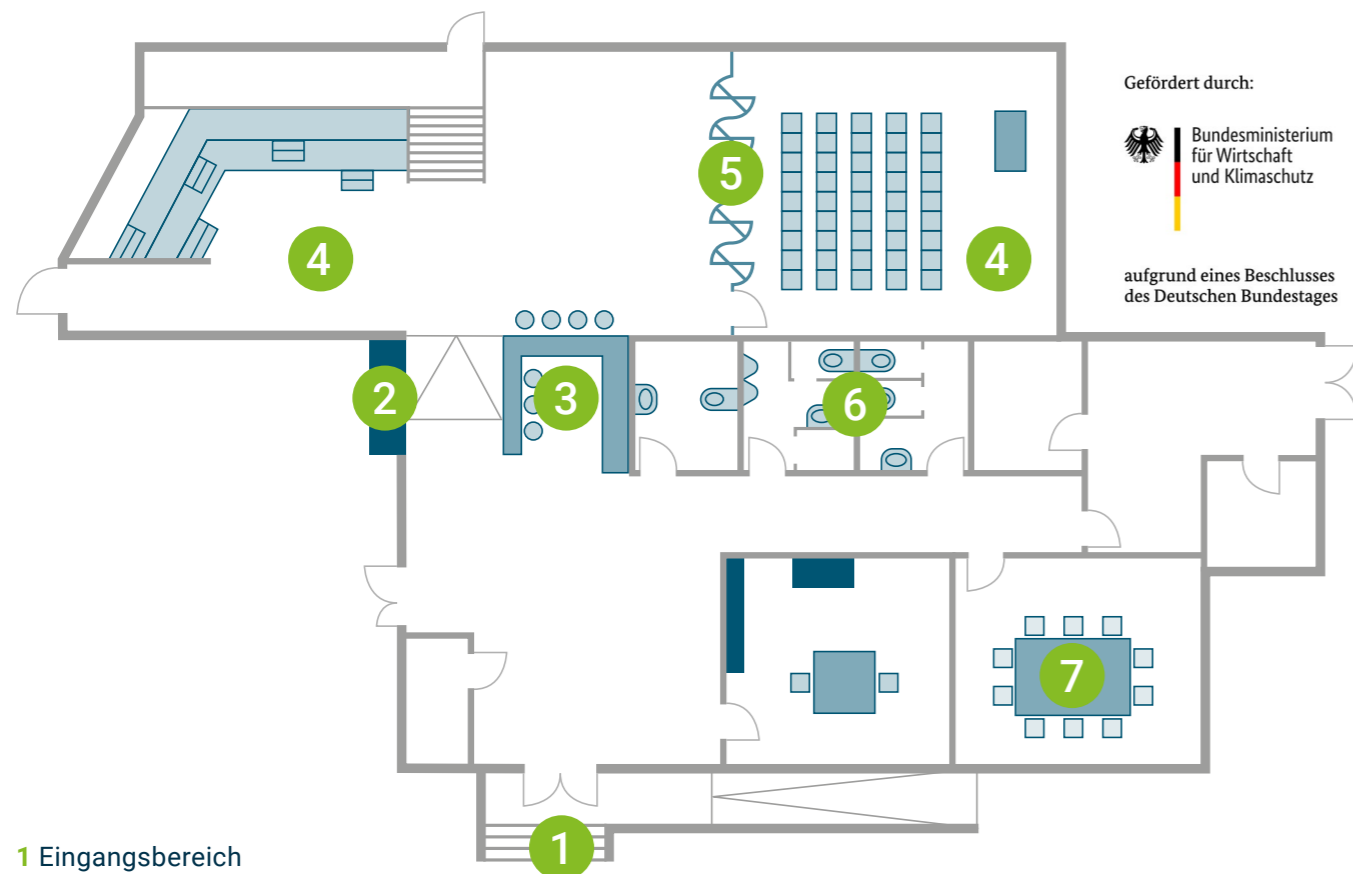
**Ein eigenes „Haus der Wirtschaft“ im ländlichen Raum? Ist das überhaupt notwendig?**

Die Antwort lautet ganz klar „JA!“, denn die Nachfrage ist groß, der Austausch gewünscht und der Transformationsprozess im Landkreis deutlich spürbar. Der Landkreis Helmstedt steht aufgrund seiner bisherigen Geschichte als Braunkohleregion und der endgültigen Stilllegung des Kraftwerks Buschhaus vor großen Veränderungen. Ziel ist es, einen ökonomischen und ökologischen Strukturwandel in der Region zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, sind Kooperationen und die Möglichkeit, sich zu vernetzen, Know-how auszutauschen und neue Ideen zu generieren von essenzieller Bedeutung.



Genau an dieser Stelle setzt das Gründungs- und Unternehmenszentrum im „Haus der Wirtschaft“ der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH an. Die „Alte Post“, verkehrsgünstig am Bahnhof und in der Nähe der Autobahnanschlussstelle A2 gelegen, verbindet Helmstedt in optimaler Weise mit den Ballungszentren Magdeburg, Braunschweig und Wolfsburg. Eine ausgezeichnete Infrastruktur, bezahlbare Büroflächen, Flächenentwicklungspotenzial und eine gute Lebensqualität zeichnen die Region aus. Längst schätzen nicht nur größere Unternehmen die hervorragenden Rahmenbedingungen des Landkreises. Die Entwicklungspotenziale im wirtschaftlichen und tou-

**GRÜNDUNGS- & UNTERNEHMENSZENTRUM  
HELMSTEDT**



1 Eingangsbereich

2 Garderobe

3 Küchenzeile

4 Präsentationsflächen mit Beamer

5 Möglichkeit zur Abtrennung der großen Fläche

6 WC-Anlagen für Veranstaltungen

7 Kleiner Besprechungsraum mit Konferenztechnik

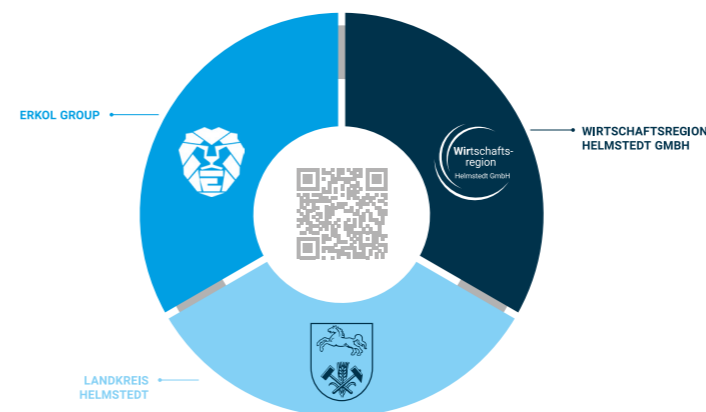
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

ristischen Bereich der Region wecken auch zunehmend das Interesse von jungen Gründer\*innen. Auf rund 1.400 Quadratmetern und zwei Stockwerken ist mit dem Gründungs- und Unternehmenszentrum eine Kommunikations- und Arbeitsfläche für Veranstaltungen aller Art entstanden, die den Wirtschaftsakteuren\*innen der Region und darüber hinaus einen modernen und lebendigen Ort des Austausches bietet.

**Unsere Projektpartnerschaft**  
Gründungs- und Unternehmenszentrum  
Helmstedt



Im Sommer 2021 offiziell eröffnet, entwickelte sich das Zentrum in den letzten beiden Jahren stetig mehr zum „Haus der Wirtschaft“ in der Region. Netzwerktreffen, Workshops, Impulsvorträge, Beratungstage, Ausbildungsmessen, Empfänge und vieles mehr finden nunmehr regelmäßig statt. Allein im Jahr 2023 wurden rund 100 größere und kleinere Veranstaltungen in den Räumlichkeiten ausgerichtet und über 1.700 Gäste darin begrüßt. Getragen durch ein großes Beratungs- und Unternehmensnetzwerk entwickelte sich das Gründungs- und Unternehmenszentrum zur Kommunikationsplattform der regionalen Wirtschaft.



**Andrea Gerlach**

Gründungs- und Unternehmenszentrum  
Helmstedt

Visionen, Ideen und Projekte entstehen, wenn Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Das Gründungs- und Unternehmenszentrum soll genau so ein lebendiger Veranstaltungsort der Ideenfindung und des Austausches werden. Also lassen Sie uns den Begriff „Netzwerken“ mit Leben füllen! Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

**Jetzt kontaktieren:**  
[andrea.gerlach@wr-helmstedt.de](mailto:andrea.gerlach@wr-helmstedt.de)

Das Erdgeschoss bietet mit einer modernen Eventfläche sowie kleineren Meeting – und Kreativräumen die idealen Bedingungen für verschiedenste Veranstaltungsformate. Insbesondere die von den Mitarbeiter\*innen liebevoll genannte „Plaudertreppe“ lädt zum unkonventionellen Austauschen und Diskutieren ein. Rege Kommunikation wird auch in den Pausen geschätzt. Dafür stehen den Gästen die Cafébar, der Kicker und die verschiedenen Sitzgruppen zur Verfügung. Mit eigenen Gründer\*innenbüros im Obergeschoss, modernen Arbeitsflächen, einer hervorragenden IT-Infrastruktur und den individuellen Beratungsleistungen der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH wird das Angebot für alle Gründungsinteressierten und Unternehmen im Landkreis abgerundet. Förderung und Beratung, Event und Netzwerk sowie Vermietung und Infrastruktur bilden eine Symbiose unter einem Dach.

Wir laden alle Gründungsinteressierten, Start-ups, junge Unternehmen und etablierte Firmen ein, Gast in unserem Haus der Wirtschaft zu sein. Wachsen Sie mit uns. Werden oder bleiben Sie erfolgreich in einem dynamischen Umfeld.

**Sprechen Sie uns an – wir freuen uns, Sie kennenzulernen!**

**GRÜNDUNGS- & UNTERNEHMENSZENTRUM  
HELMSTEDT**

# LANDKREIS HELMSTEDT



# TECHNOLOGIE TRANSFER

„Wir müssen bereits heute die richtigen Weichen für die Entwicklungen von morgen stellen.“ Dieses hehre Ziel ist ein fester Bestandteil der innovativen Methode zur strategischen Zukunftsforschung „Futures Thinking“, die sich auch die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH zu ihrer anspruchsvollen Aufgabe gemacht hat.

Nur drei kleine Fragen, die zeigen, dass es nicht einfach ist, ein Unternehmen und erst recht eine ganze Region erfolgreich auf die Zukunft vorzubereiten. Der Technologietransfer soll genau auf diese Fragen die passenden Antworten liefern. Aus diesem Grund wurde im vergangenen Jahr intensiv daran gearbeitet, ein umfangreiches und zuverlässiges Netzwerk mit der vielfältigen Hochschul- und Forschungslandschaft der Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen aufzubauen. Wir freuen uns sehr, dass aus unseren Bemühungen bereits erste Projekte und Partnerschaften hervorgegangen sind.



**Fabian Degen**  
Technologietransfer



Kooperative Projekte zwischen Hochschulen und Unternehmen haben das Potenzial die Innovationskraft der Region deutlich zu steigern. Ich freue mich, dass ich mit meinem Netzwerk einen Beitrag zu dieser Entwicklung im Landkreis Helmstedt leisten kann.

**Jetzt kontaktieren:**  
fabian.degen@wr-helmstedt.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

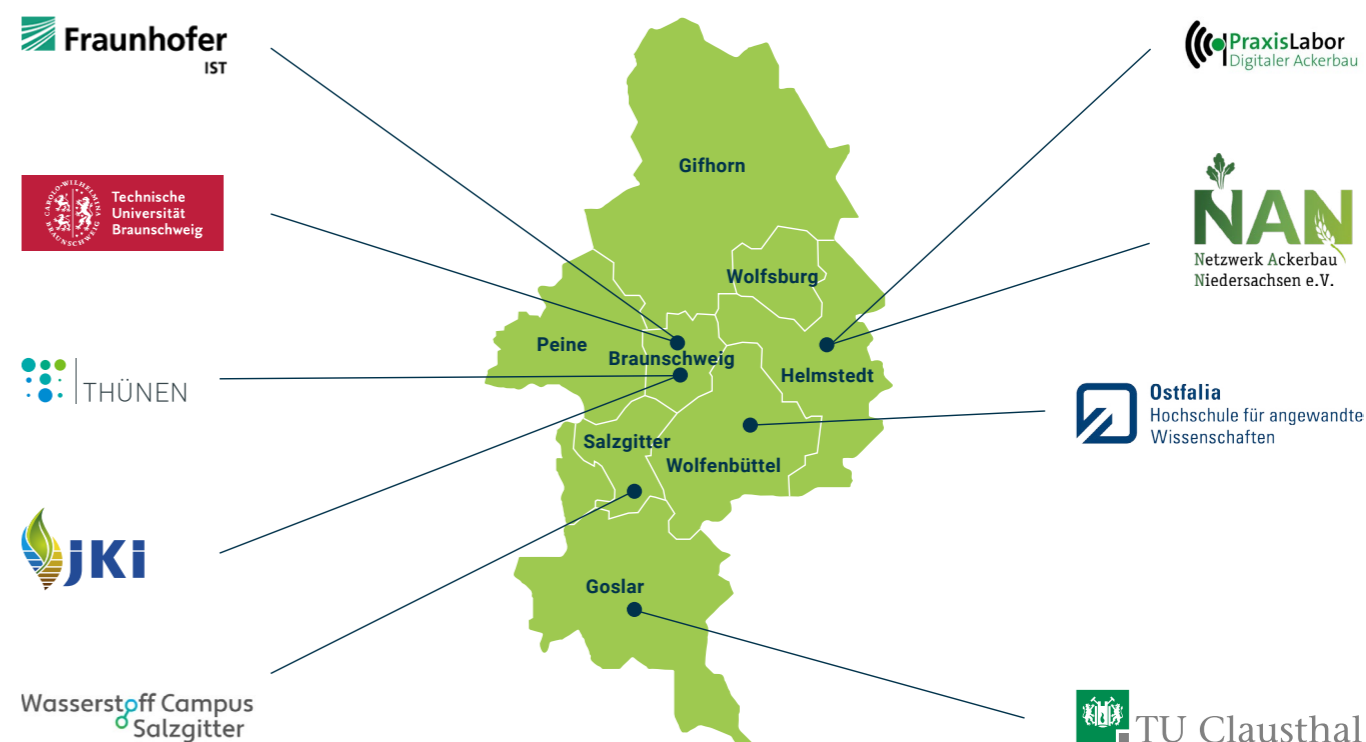
Bei allen Projektanbahnungen zeigt sich immer wieder, dass es besonders wichtig ist, kompetente Partner\*innen an seiner Seite zu haben, die dabei behilflich sind, die komplexen Strukturen von Hochschulen zu verstehen und die geeigneten Ansprechpartner\*innen zu identifizieren.

Es ist dabei unerheblich, ob ein Unternehmen Kontakt zu Forschungspartnern sucht oder eine Forschungseinrichtung auf der Suche nach Kooperationspartnern ist – die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH ist in jedem Fall die richtige Anlaufstelle, um schnell zum Ziel zu gelangen.

# HOCHSCHULANGEBOTE & NETZWERKARBEIT IN DER REGION

Nicht ohne Grund genießt unsere Region einen herausragenden Ruf im Bereich der Forschung. Mit der TU Braunschweig, der TU Clausthal und der Ostfalia (Hochschule für angewandte Wissenschaften) bieten gleich drei Universitäten ein umfangreiches Studienangebot sowie vielfältige Aktivitäten im Bereich der Forschung. Eine große Anzahl von Forschungsinstituten und Projekten, die in der Region fest verankert sind, runden das Angebot ab. Dabei genießt die Vernetzung der verschiedenen Institutionen untereinander stets einen besonders hohen Stellenwert.

Darüber hinaus engagiert sich die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH aktiv in Projekten und Verbänden, um das eigene Netzwerk kontinuierlich zu erweitern. Auf diese Weise können bei Unternehmensanfragen schnell die geeigneten Ansprechpartner\*innen identifiziert und die benötigten Kontakte hergestellt werden.



01

Was sind die wichtigsten Entwicklungen?

02

Welche Handlungsfelder sollten priorisiert werden?

03

Wo finde ich verlässliche Partner, um zu meinem Ziel zu kommen?

## Projekte

Die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH konnte sich im vergangenen Jahr in vielfältigen Projekten engagieren. Das Engagement erfolgte sowohl in Form von direkter Mitarbeit in den Projektteams bzw. -gremien als auch durch die aktive Teilnahme an Workshops und Veranstaltungen. Der Fokus war dabei stets auf den Ausbau des eigenen Netzwerks sowie die Vertretung der Interessen des Landkreises Helmstedt gerichtet.

Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Projekte im Jahr 2023:



# ENERGIEGEWINNUNG AUS WASSERSTOFF

Transformation und Strukturwandel bedeuten für den Landkreis Helmstedt unter anderem von einem ehemals zuverlässigen Energiestandort wieder zu einem ebensolchen zu werden. Was zunächst komisch klingt, ist jedoch kein Widerspruch. Vielmehr wird aktuell daran gearbeitet, an der Wende von der Braunkohleverstromung hin zu erneuerbaren Energieträgern zu partizipieren und diese aktiv mitzugestalten. Eine wesentliche Rolle beim Ausbau von erneuerbaren Energien spielt neben Photovoltaik und Windenergie die Wasserstoffwirtschaft. Wasserstoff wird in Zukunft sowohl eine Funktion als Energiespeicher einnehmen als auch bei der Dekarbonisierung von Industrieprozessen zum Einsatz kommen. Sowohl regionale Unternehmen der chemischen Industrie als auch das Stahlwerk in Salzgitter weisen zukünftig immense Bedarfe auf, um Klimaschutzziele zu erreichen und trotz allem ihre Wirtschaftlichkeit zu erhalten. Die Verfügbarkeit von Wasserstoff, insbesondere grünem Wasserstoff und die notwendige Infrastruktur für Transport und Speicherung werden daher in den nächsten Jahren entscheidende Standortfaktoren darstellen. Damit soll Wertschöpfung in der Region erhalten bleiben und Neuanstellungen energieintensiver Unternehmen ermöglicht werden.



Mit Erfolg, denn die Wettbewerbseinreichung unserer Zukunftsregion wurde erfolgreich angenommen und in die förderfähige Schiene „HyExperts“ (Erstellung umsetzungsreifer Konzepte) eingeteilt.

Das Konzept soll künftig als gemeinsamer Ausgangspunkt für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft in der Region fungieren. Seine Bedeutung wird durch die umfangreiche Beteiligung von Unternehmen, Verwaltungen und Politik im Prozess der Erstellung unterstrichen. Besonders hervorzuheben ist auch der Einbezug der niedersächsischen Minister für Wirtschaft und Umwelt, Energie und Klimaschutz, Olaf Lies und Christian Meyer im Rahmen der Auftakt- und Abschlussveranstaltungen.



Übergabe des Abschlussberichts

Aus den genannten Gründen und aufgrund der idealen Voraussetzungen für den Ausbau erneuerbarer Energien hat der Landkreis Helmstedt stellvertretend für die gesamte Region SüdOstNiedersachsen die Federführung eines gemeinsamen Projektantrages für den HyLand-Wettbewerb, den das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ausgerufen hat, übernommen. Ein auftragnehmendes Konsortium aus der Allianz für die Region, dem Fraunhofer IST und der IAV GmbH erarbeitete ein Konzept zu den Potenzialen der Erzeugung und Nutzung von grünem Wasserstoff in der Region. Die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH fungierte dabei als Bindeglied zwischen Landkreis und Konsortium und verantwortete die inhaltliche Ausarbeitung.

# LANDWIRTSCHAFT & PFLANZENBAUSYSTEME

In der Vergangenheit waren Tagebau und Braunkohleverstromung grundsätzlich die ersten Dinge, die ins Bewusstsein rückten, wenn an den Landkreis Helmstedt gedacht wurde. Gleichzeitig blieben andere Bereiche, wie beispielsweise die Landwirtschaft, unberechtigt im Hintergrund. Gerade als ländlich geprägter Landkreis verfügt Helmstedt über eine Vielzahl landwirtschaftlicher Betriebe. Die ausgesprochen guten Bodenbeschaffenheiten in unserer Region kommen insbesondere dem Pflanzenbau entgegen. Unterstrichen wird dies durch Unternehmen, wie die Strube D&S GmbH, die als Hersteller von Saatgut über einen Sitz in unserem Landkreis verfügt.

In der jüngeren Vergangenheit haben sich zudem das PraxisLabor Digitaler Ackerbau auf der Domäne Schickelsheim und das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e. V. auf der Burg Warberg mit folgenden Tätigkeitsschwerpunkten angesiedelt:

- Die Arbeit des PraxisLabors besteht darin, Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in Bezug auf den Ackerbau zu erarbeiten. Dabei liegt ein Hauptaugenmerk auf den Anforderungen der landwirtschaftlichen Praxis bezogen auf mögliche Einsatzszenarien. Ferner dient dieser Versuchsraum dazu, Landwirten Informationen zu Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten zu vermitteln.
- Eine ähnliche Zielsetzung verfolgt das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e. V. mit seinen gut 60 Mitgliedern aus landwirtschaftlichen Betrieben, Verbänden, Unternehmen der Agrarwirtschaft und Akteuren\*innen aus der Agrarpolitik. Hier gilt es, sich zu vernetzen, voneinander zu lernen, den Herausforderungen sich wandelnder internationaler Agrarmärkte zu begegnen und den Austausch zwischen Wissenschaft und landwirtschaftlicher Praxis zu stärken.



Die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH kooperiert mit beiden Einrichtungen in vielfältiger Art und Weise. Das Engagement reicht vom gemeinsamen Agieren

im Verbundprojekt „5G Smart Country“ und der Beantragung (mit weiteren Partnern aus der Wissenschaft) des Aufbaus eines Innovationszentrums für nachhaltige Pflanzenbausysteme. Zudem wurde mittlerweile ein Netzwerk aufgebaut, das sich zukünftig weiterhin dafür einsetzen wird, den Landkreis zu einer festen Größe im Bereich der anwendungsorientierten Agrarforschung und des Transfers zu etablieren.

Ein wesentlicher Beitrag dazu wurde durch die Übergabe eines Förderbescheids durch Minister Olaf Lies im November 2023 getätigt. Mit Mitteln aus der Helmstedter Strukturförderung wird der anstehende Ausbau der „Alten Schmiede“ auf Burg Warberg unterstützt. Zukünftig soll hier eine Geschäftsstelle für das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e. V. entstehen und der Standort somit weiter gestärkt werden.



Bescheidübergabe und Einweihung der „Alten Schmiede“

# GEWERBEFLÄCHEN MANAGEMENT

Im Projektmanagement der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH gehört der Bereich Gewerbeflächenmanagement zu den tragenden Säulen einer erfolgreichen Ansiedlungspolitik. Hier werden auch die bewilligten Strukturhilfen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz koordiniert und das Ziel verfolgt, den energie- und klimapolitisch begründeten Strukturwandel zu meistern, konkrete Perspektiven für neue, zukunftssichere Arbeitsplätze in der Region zu eröffnen sowie den Landkreis in den Bereichen Leben, Arbeiten und Wohnen attraktiv, authentisch und nachhaltig aufzustellen.



**Petra Naumann**  
Gewerbeflächenmanagement

Ich freue mich, den Bereich Gewerbeflächenmanagement in der Wirtschaftsregion Helmstedt mit meiner langjährigen Berufserfahrung als Regionalplanerin unterstützen zu können. Diese Region hat viel Potenzial und ich möchte dazu beitragen, dass sie sich weiter festigt und noch bedeutsamer wird. Wirtschaftlich stark, kommunal verankert und für die Menschen. Darauf freue ich mich und noch mehr auf ganz viele Begegnungen mit den Akteuren\*innen unserer Heimat.

**Jetzt kontaktieren:**  
petra.naumann@wr-helmstedt.de



**W**ir freuen uns sehr, dass sich die Gewerbeflächenentwicklungen der jüngeren Vergangenheit im Landkreis Helmstedt bereits jetzt wirtschaftlich positiv widerspiegeln. Da die nächstgelegenen Wirtschaftszentren in Braunschweig, Wolfsburg und Magdeburg in rund 30 Fahrminuten (sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto) zu erreichen sind, ist Helmstedt äußerst verkehrsgünstig für weitere strategische Entwicklungsperspektiven angebunden. Die neuen Rahmenbedingungen durch die bereits genannten Herausforderungen der Transformation erfordern eine Anpassung und Neuausrichtung in der Gewerbeflächenpolitik und damit eine Koordination möglicher Ansiedlungsprozesse im engen Austausch mit den Standortkommunen.

Der Landkreis Helmstedt verfügt über das größte Flächenpotenzial bei geringster entwickelter Gewerbefläche im Großraum Braunschweig. Im Rahmen der zurzeit laufenden Fortschreibung des Gewerbeflächenkonzeptes im Landkreis Helmstedt erfolgt eine Bewertung des aktuellen Flächenangebots und der -nachfrage durch Grundlagenrecherche und -bewertung in enger Kooperation mit den acht Kommunen des Landkreises. Im Fokus steht dabei auch ein notwendiges Update der sozioökonomischen Strukturdaten wie Einwohner-, Beschäftigungsentwicklung und Branchenstrukturen. Ziel einer gemeinschaftlichen Vorgehensweise ist die Schaffung einer verlässlichen Handlungsgrundlage für den Landkreis und die angeschlossenen Kommunen zur Unterstützung der Begründung bei Neuausweisungen von Gewerbeflächen im Rahmen der Bauleitplanung in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Braunschweig.

Neben der Entwicklung von Gewerbeflächen und der Begleitung von Planungsverfahren gehört ein erfolgreiches Marketing zum aktuellen Arbeitsschwerpunkt. In diesem Zuge soll ein neues Auskunftsportale auf der Webseite der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH geschaffen werden, das die Darstellung und Vermarktung des Gewerbeflächenbestands inklusive Leerstandsmanagement optimiert. In das Portal soll zukünftig auch eine spezielle Standortsuche integriert werden, die zur weiteren Beschleunigung von wichtigen Entscheidungsprozessen beitragen und damit Vermarktungserfolge generieren wird.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# TOURISMUS

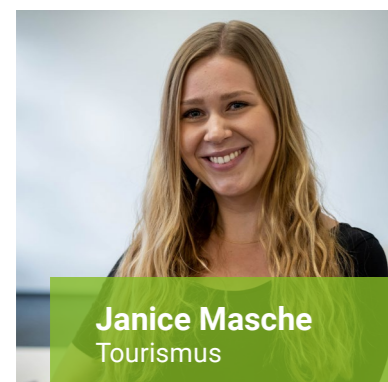
Seit dem 1. Juni 2022 liegt das Tourismusmanagement des Landkreises Helmstedt in der Verantwortung der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH. Wir setzen uns mit Begeisterung dafür ein, den Tourismus zu einem wertschöpfenden Wirtschaftsfaktor zu entwickeln. Unser Fokus liegt dabei nicht nur auf dem wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch auf der Stärkung und Sicherung unserer lebenswerten Region.

**A**ls zentrale Schnittstelle zu touristischen Organisationen auf regionaler und lokaler Ebene nehmen wir aktiv an der Gestaltung des Tourismusgeschehens teil. Durch die Entwicklung gemeinde- und länderübergreifender Projekte streben wir die Entstehung einer starken interkommunalen Tourismusorganisation an.



Tourismusfrühstück bei der WRH

gemeinsamen Tourismusregion zielstrebig voran. Unsere Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung, die die Grundlage für eine gemeinsame Strategie zur Stärkung der Region im Interesse aller beteiligten Kommunen bildet. Gemeinsam gestalten WIR die Zukunft des Tourismus in unserer Region und setzen auf eine nachhaltige Entwicklung, die sowohl WIRTSCHAFTLICHEN Erfolg als auch die Stärkung einer lebenswerten Region ermöglicht.

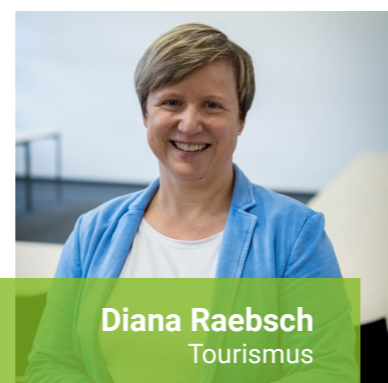


**Janice Masche**  
Tourismus

Die heutige Zeit lehrt uns, wie wichtig eine zukunftsorientierte Entwicklung für eine ehemalige Braunkohleregion ist. Das Potenzial zu erkennen, das der Landkreis Helmstedt hat und kreative sowie innovative Ansätze für eine starke Wirtschafts- und Tourismusregion zu fördern, ist der Kern und Anfang einer langfristig nachhaltigen Entwicklung für meine Heimatregion.

**Jetzt kontaktieren:**  
janice.masche@wr-helmstedt.de

Das Tourismuskonzept Elm-Börde aus dem Jahr 2019 bildet dabei einen wichtigen Impulsgeber für unsere gemeinsame Arbeit. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Helmstedt, den Gemeinden am Grünen Band sowie der Gemeinde Cremlingen entwickeln wir eine einheitliche Tourismusregion, die Landkreis und Gemeinden miteinander verbindet. Die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH treibt die Gründung dieser



**Diana Raebisch**  
Tourismus

Mit dem Ziel, die Region Helmstedt touristisch in Wert zu setzen, freue ich mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den touristischen Verantwortlichen und Leistungsträgern vor Ort. Es ist eine spannende Aufgabe, den Tourismus gemeinsam zu gestalten und langfristig voranzutreiben. Aus der Vielfalt der Region schöpft der Tourismus sein Potenzial, um sich für Touristen\*innen und die einheimische Bevölkerung zu einer abwechslungsreichen und attraktiven Freizeit- und Tourismuslandschaft zu entwickeln.

**Jetzt kontaktieren:**  
diana.raebisch@wr-helmstedt.de

# TOURISMUS-AKTIVITÄTEN IN HELMSTEDT

Mit vollem Einsatz und einem Haufen guter Laune gestalten wir die Region zu einem aktiven und lebendigen Ort!



## Linienbus

Wir haben einen Linienbus beschriftet, der unsere Region auf touristische und wirtschaftliche Weise präsentiert, um die hohe Lebensqualität zu betonen und zugleich die Identifikation der Bürger\*innen mit ihrer Region zu fördern.



Buspräsentation in Helmstedt



## Messen

Messen boten die Chance, unsere Region lebendig zu präsentieren. Von der ADFC Rad- & Freizeitmesse in Hildesheim bis zum 10-jährigen Jubiläum des Forschungsmuseums Schöningen – wir haben nicht nur das (Glücks-) Rad zum Drehen gebracht, sondern auch die Aufmerksamkeit auf unsere Region gelenkt.



ADFC Messe in Hildesheim



## Themenkampagnen

Unsere Themenkampagnen wie „Goldener Herbst im Naturpark Elm-Lappwald“ und „Winterzauber in Ostfalen“ waren nicht nur ein optisches Highlight, sondern spiegeln auch unsere Verbundenheit mit und das Engagement für unsere Region wider.



## Marktplatz Tourismus

Unser neu etabliertes Format „Marktplatz Tourismus“ ist nicht nur ein Treffpunkt für touristische Akteure\*innen, sondern bildet das pulsierende Zentrum für Vernetzung und innovative Kooperationen in der Region. Unter dem Dach „Marktplatz Tourismus“ sind Veranstaltungen, Netzwerktreffen, Workshops, Seminare und Ähnliches zu finden.



## 190 Jahre Landkreis Helmstedt

Der 190. Geburtstag des Landkreises Helmstedt wurde nicht mit einem simplen „Herzlichen Glückwunsch“ gefeiert, sondern mit einem Tag der offenen Tür, der die Vielfalt unserer Region in den Mittelpunkt stellte, zelebriert.



## Genussmarkt

Beim Genussmarkt Braunschweiger Land im Rahmen der mummegenussmeile 2023 haben wir nicht nur den Gaumen, sondern auch die Region belebt!

# DAS IST OSTFALEN – DAS SIND WIR

## Ostfalen früher

Historisch gesehen bezeichnet der Begriff "Ostfalen" den östlichen Teil des historischen Stammesherzogtums Sachsen, erstreckt sich im Westen von den Landkreisen und Städten Goslar, Hildesheim, Peine, Burgdorf, Celle bis Lüneburg und wird im Osten durch die Flüsse Leine, Elbe, Saale und Unstrut begrenzt.

## Ostfalen heute

Heute erlebt Ostfalen als Begriff und Region einen neuen touristischen wie heimatbezogenen Aufschwung und erstreckt sich über zwei Bundesländer, nämlich Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Zentral gelegen bilden wir das Herzstück der Tourismusregion Ostfalen. Gemeinsam mit unseren Partnern streben wir eine kreis- und länderübergreifende Zusammenarbeit an.

Hier findet sich auf engem Raum eine äußerst vielfältige Landschaft wieder: Von den fruchtbaren Ackerböden der Börde über die Höhenzüge von Flechtingen, Lappwald und Elm bis zu den einst sumpfigen Niederungen des Drömlings sowie des Großen Bruchs erstreckt sich eine abwechslungsreiche Flora und Fauna, die ihresgleichen sucht.



## Das Grüne Band in Ostfalen

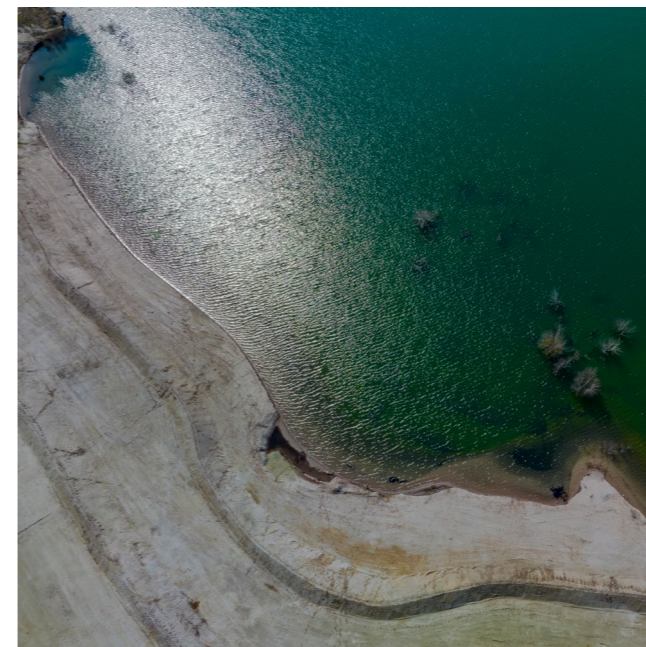
Auf diese Weise entstehen in unserer aufstrebenden Region einzigartige Perspektiven, die nicht nur die Neugier von Besucher\*innen wecken und für die Bevölkerung vielversprechende Möglichkeiten bieten, sondern auch ein tief verankertes Heimatgefühl fördern. Das Grüne Band, das entlang des ehemaligen Grenzverlaufs zwischen West- und Ostdeutschland als erstes gesamtdeutsches Naturprojekt ins Leben gerufen wurde, dient somit als malerische Kulisse sowie als Symbol für grenzenlose gemeinsame Chancen und Innovationen.

Im Zuge dieser Vision entsteht eine einzigartige Region – ein Ort der vielfältigen Möglichkeiten und wirtschaftlichen Erfolge, der nicht nur den Besucher\*innen, sondern auch den Einwohner\*innen eine lebendige und lebenswerte Umgebung bietet.

Die Region Ostfalen\* vermittelt eine klare Botschaft von Identität, Tradition und gelebter Gemeinschaft. Unsere zentralen Themen stellen die Alleinstellungsmerkmale unserer Region dar, die sich geografisch in Ostfalen wiederfinden.

**Willkommen in einer Region, die nicht nur Arbeitsplatz und Ausflugsziel, sondern auch heimatliches Zuhause sein kann.**

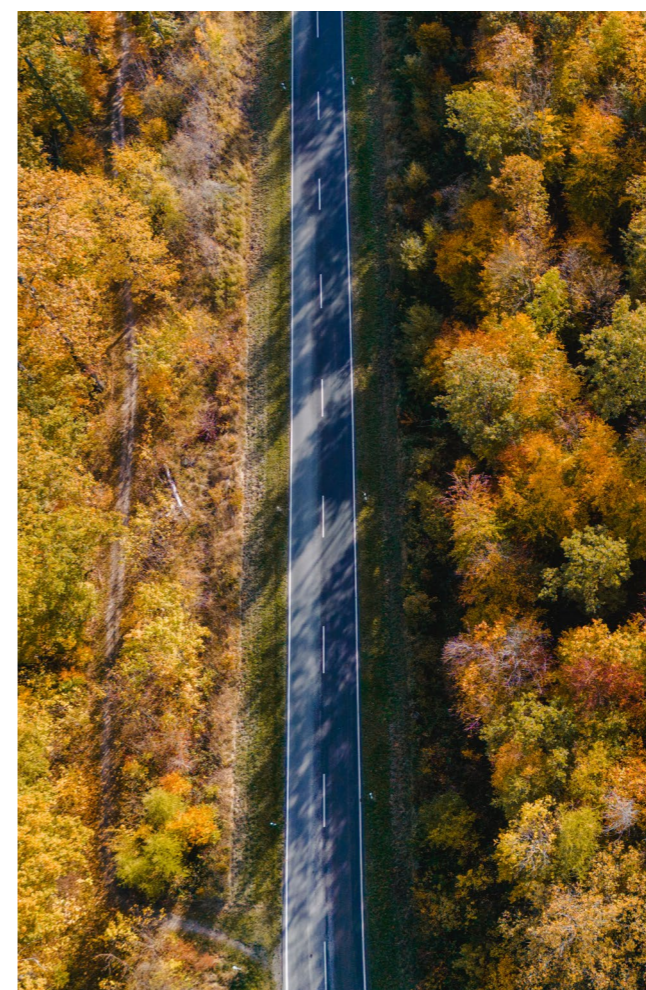
\*Unter diesem Namen vermarkten wir die Region seit Juli 2023 über die sozialen Medien und im Laufe des Jahres 2024 auch über eine zentrale Website, die die gesamte Region abbilden wird.



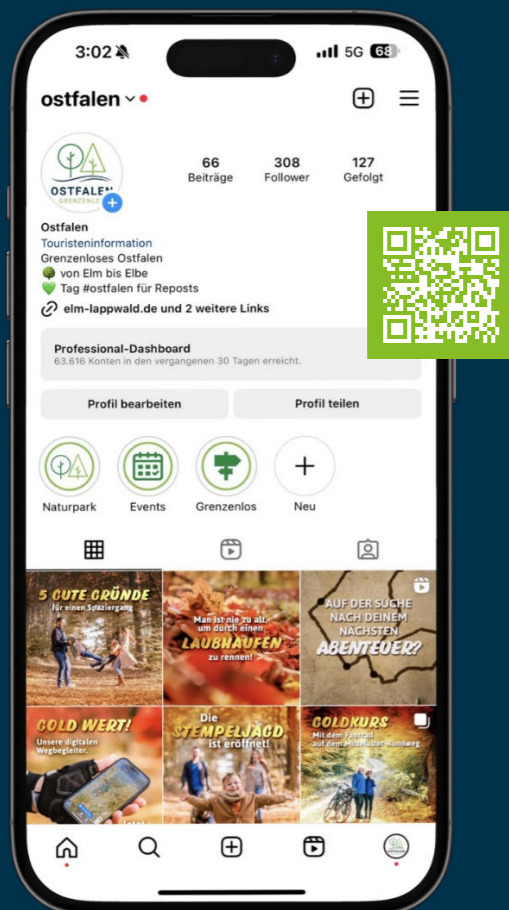
**Der Lappwaldsee**, der sich über beide Bundesländer Ostfalens erstreckt, wird nicht nur zu einem idyllischen Gewässer, sondern auch zu einem lebendigen Zentrum als zukünftig viertgrößter See – sowohl in Niedersachsen als auch in Sachsen-Anhalt.



**Grenzgeschichte und Klima**, unsere Region überwindet nicht nur historische Grenzen, sondern schafft auch ein dynamisches Zentrum der Kooperation. Die reiche Menschheitsgeschichte und das Bewusstsein für das Klima werden zu Treibern für nachhaltige Ergebnisse.



**Der Naturpark Elm-Lappwald**, ein Schatz an Vielfalt, bietet nicht nur Erholung, sondern auch Raum, die größten Buchenhochwälder Norddeutschlands zu Fuß oder per Rad zu erkunden.





**Gerhard Radeck**  
Landrat



**Gero Janze**  
Bürgermeister



Wo Fortschritt auf Tradition trifft und wo neue Ideen Raum zum Wachsen haben, da ist für mich der Landkreis Helmstedt. Und ich freue mich darauf, unserer Wirtschaftsregion beim Wachsen und Gedeihen zuzuschauen und sie dort zu unterstützen, wo ich es kann.



Schnell, Schneller, Grasleben. Willkommen in der Samtgemeinde mit den schnellen Wegen: Die Samtgemeinde zeichnet als Wirtschaftsstandort eine hervorragende Verkehrsanbindung durch eine direkte Anbindung an die B244 und A2 aus. Wolfsburg, Helmstedt, Braunschweig und Magdeburg erreichen Sie stets in unter 30 Minuten. Zudem sind für die Samtgemeinde Grasleben schnellste Entscheidungswege für Gewerbetreibende in Rat und Verwaltung selbstverständlich. Auf einen Bebauungsplan wartet man hier keine Jahre, sondern Wochen. Sprechen Sie uns mit Ihren Wünschen an!



**Philipp Ralphs**  
Bürgermeister



Die Samtgemeinde Heeseberg mit ihren 4 Gemeinden im Süden des Landkreises Helmstedt, liegt in unmittelbarer Nähe zum Land Sachsen-Anhalt. Über die B82 und B244 ist sie aus allen Richtungen gut zu erreichen und mit überregionalen Anbindungen versehen. Mit innovativen Unternehmen aus den Branchen Energie, Transport und Landwirtschaft, sowie weiteren kleinen und mittelständischen Unternehmen, bieten wir Wohnen und Arbeiten mit Nähe zur einzigartigen Landschaft am Heeseberg. Für Ihre Anliegen und Ideen hat das Rathausteam immer ein offenes Ohr.



**Wittich Schobert**  
Bürgermeister



Die verkehrsgünstige Lage des neu entstandenen Gewerbegebiets Barmke an der Autobahn 2 ist das größte Pfund, mit dem die Stadt Helmstedt an den Start geht. Mit den Standorten „Offleben“ und „Buschhaus“, bieten wir weitere große Flächenpotenziale. Unsere mittelständischen Unternehmen bilden das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft. Helmstedt entwickelt sich zum Lebensort, der mit einer guten Infrastruktur wie Wohnraum, Kinderbetreuung, Schul- und Ärzteversorgung und einem ansprechenden Kulturangebot seinem Credo „Im Kleinen ganz groß“ gerecht wird.



**Alexander Hoppe**  
Bürgermeister



Königslutter am Elm liegt an einer der Hauptverkehrsachsen Europas, der A2 Ruhrgebiet-Hannover Berlin-Warschau und der Fernverkehrsachse Frankfurt-Braunschweig-Berlin in der Mitte Norddeutschlands. In rund zehn Kilometern Entfernung folgt in westlicher Richtung das Autobahnkreuz A2/A39, welches die überregionalen Verbindungen nach Süd- und Norddeutschland herstellt. Auch in der Kernstadt sollen neue Gewerbeflächen entstehen.

## UNSERE KOMMUNEN



**Andreas Busch**  
Bürgermeister



Die Gemeinde Lehre liegt im Landkreis Helmstedt im Herzen der Region Braunschweig-Wolfsburg. In ihren acht Ortschaften Beienrode, Essehof, Essenrode, Flechtorf, Groß Brunsrode, Klein Brunsrode, Lehre und Wendhausen leben rund 12.000 Menschen. Die Lage zwischen den beiden Oberzentren macht die Gemeinde zu einem attraktiven Gewerbe- und Wohnstandort. Die nahe Natur verbindet sich mit den urbanen Möglichkeiten der Städte. Die Gemeinde profitiert von hervorragenden Verkehrsanbindungen. Sie verfügt aktuell über zwei Gewerbegebiete, ein drittes ist in Planung.



**Malte Schneider**  
Bürgermeister



Innovativ, vielseitig, schön. Die Stadt Schöningen liegt am südöstlichen Rand des Elms. Hier finden Lebensqualität und unternehmerische Verwirklichung zueinander. Wohnen und Arbeiten, Natur und Kultur – in Schöningen kann das für Sie Realität werden. Interessenten unterstützen wir aktiv bei ihren Ideen und Investitionsvorhaben und helfen auf dem Weg durch die Instanzen der Verwaltung. Über die nahegelegene A2, die B244 und B82 ist die Stadt der Speere an das Fernstraßennetz angeschlossen. Wir haben Platz für Ihre Ideen. Herzlich Willkommen!



**Andreas Kühne**  
Bürgermeister



Die Samtgemeinde Nord-Elm liegt in der Mitte des Landkreises Helmstedt und liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Städten Helmstedt, Schöningen und Königslutter. Sie verfügt wegen ihrer zentralen Lage und aufgrund der sehr guten Verkehrsanbindung über ein sehr attraktives Standortprofil und bietet mit ihren sechs Mitgliedsgemeinden beste Wohn- und Lebensperspektiven im ländlichen Raum. Über die B 1 ist die Bundesautobahn BAB 2 ( 8 km ab Süplingen) gut zu erreichen. Über den Bahnhof Frelstedt besteht eine gute Einbindung in den schienengebundenen Nahverkehr zu den Oberzentren Braunschweig und Magdeburg sowie in die Landeshauptstadt Hannover. Im Flächennutzungsplan der Samtgemeinde sind ca. 10 ha Gewerbeflächen ausgewiesen.



**Rüdiger Fricke**  
Bürgermeister



In unserer Samtgemeinde Velpke gibt es viele aktive klein- und mittelständische Unternehmen. Um Ideen zu bündeln und Aktionen gemeinsam zu entwickeln, sind Einzelhändler und Gewerbetreibende bereits seit 1988 in der Werbegemeinschaft Samtgemeinde Velpke e.V. vereint. So findet alle zwei Jahre die Velpker Messe statt, eine regionale Gewerbeausstellung für Produkte und Dienstleistungen. Darüber hinaus ist Velpke hervorragend verkehrstechnisch angebunden. In 15 Minuten erreichen Sie die Stadt Wolfsburg und haben damit über die ICE Verbindung direkten Anschluss an Hannover, Hamburg und Berlin.



Weitere Informationen unter:  
[www.wr-helmstedt.de/gesellschaft-und-gesellschafter](http://www.wr-helmstedt.de/gesellschaft-und-gesellschafter)





**6.998** km  
zurückgelegt durch  
Technologietransfer  
für Netzwerkarbeit



**1.705**  
Gäste durften wir in  
unseren Räumlichkeiten  
begrüßen

## AUSBLICK

Die vorangegangenen Seiten boten einen kleinen Einblick in unsere Struktur und die Themen, mit denen wir uns befassen. Dem Umfang dieser Broschüre geschuldet konnten wir nur einen Ausschnitt aller Projekte zeigen, mit denen wir uns aktuell beschäftigen. Im Rückblick müssen wir uns schon manchmal selbst die Augen reiben, wie unglaublich schnell eigentlich ein Jahr vergeht. Aber so ist es nun mal, wenn eine Aufgabe herausfordernd ist und gleichzeitig ganz viel Spaß macht: Die Zeit vergeht wie im Fluge.

- Neben diesen neuen Vorhaben werden wir aber auch daran arbeiten, die bisherigen Projekte weiter auszubauen. Selbstverständlich sind wir noch lange nicht am Ende, wenn es um die Transformation des Energiestandorts geht. Wir werden weiterhin daran arbeiten, eine starke Marke im Bereich Tourismus zu etablieren und bestehende Kooperationen mit der Landwirtschaft auszubauen.

Inzwischen sind wir bereits im neuen Jahr angekommen und stehen vor den nächsten Herausforderungen. Dabei wird nicht alles neu sein, aber es stehen Veränderungen an. Durch die positive Bescheidung zweier STARK-Projekte werden wir zukünftig noch stärkere Angebote vor Ort anbieten können:

Überdies haben wir viele Ideen im Hinterkopf, von denen die eine oder andere vielleicht auch schon etwas weiter ist. Aber dazu werden wir informieren, wenn die Vorhaben spruchreif sind. Wer bereits jetzt neugierig ist und gerne mehr über uns und unsere Arbeit erfahren möchte oder vielleicht selbst eine mehr oder weniger ausgereifte Projektidee hat, ist herzlich zu uns in das Haus der Wirtschaft in Helmstedt eingeladen.

- An dieser Stelle ist zuerst ein Projekt des Fraunhofer IST zu nennen. Zukünftig wird ein Mitarbeiter dieses Instituts unser Team verstärken und innerhalb seines Projekts insbesondere den Bereich Technologietransfer unterstützen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dieser forschungsstarken, aber vor allem auch anwendungsorientierten Institution versprechen wir uns gewinnbringende Impulse für die Entwicklung in unserem Landkreis.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr über jede Kontaktaufnahme und viele interessierte Teilnehmer\*innen bei unseren Veranstaltungen.

### Euer/Ihr Team der WRH



- Weiterhin wird sich ein Projekt der TU Braunschweig in Helmstedt verorten. Unter der Leitung von Prof. Dr. Reza Asghari wird in den kommenden Jahren an der Stärkung des Gründerökosystems vor Ort gearbeitet werden. In enger Kooperation mit uns und unter Einbindung unseres neu aufgebauten Beratungsnetzwerks werden wir damit den Bereich der Existenzgründung deutlich stärken können.



**20**

Institutionen engagieren sich in unserem Beratungsnetzwerk

## UNSER 2023

2023 war für uns ein unglaubliches Jahr. Die Vielzahl an Veranstaltungen, die bei uns stattfanden und an denen wir teilnahmen, haben unsere Vorstellungskraft bei Weitem übertroffen. Anbei sehen Sie eine kleine, aber feine Auswahl der schönsten Schnappschüsse. Vielen Dank an jeden einzelne\*n unserer Netzwerkpartner\*innen. So kann es weitergehen!



**4,7 Mio.**

Euro wurden bisher  
aus den Strukturhilfemitteln  
bewilligt



Über

**60**

Gespräche zu Neugründungen und Ansiedlungen konnten geführt werden



## MEIN PRAKTIKUM BEI DER WRH

Im Rahmen meines Studiums an der Hochschule Harz habe ich mein Bachelorpraktikum bei der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH absolviert. Mein Lieblingsbereich? Der Tourismus, wo ich nicht nur die Gründung einer neuen Tourismusgesellschaft hautnah mitbekommen habe, sondern auch wertvolle Einblicke in die Tourismusbranche gewinnen konnte.

**M**eine tägliche Arbeit bestand aus dem Erstellen von Redaktionsplänen, dem kreativen Brainstorming für Content und dem Mitorganisieren von Kampagnen für die Social-Media-Kanäle „Ostfalen“ auf Instagram und Facebook. Neben dem Social-Media-Marketing habe ich Anzeigen für Digital- und Printmedien erstellt und Pressemitteilungen zu Projekten oder Veranstaltungen verfasst.



**Luisa Traumann**  
Praktikantin

Die Region Helmstedt ist von ihrer Wirtschaft, Natur und Kultur geprägt und macht diese zu einem vielseitigen und lebenswerten Ort. Vor allem ist sie für mich meine Heimatregion. Durch das Team der Wirtschaftsregion Helmstedt haben wir die Möglichkeit, aktiv an einer nachhaltigen und positiven Zukunft der Region Helmstedt zu arbeiten.

Des Weiteren habe ich die Produktion des WRH-Newsletters übernommen. Hierbei handelt es sich um eine regelmäßige Zusammenfassung voller Neuigkeiten und spannender Veranstaltungen. Aber das war noch nicht alles – ich habe auch die Kollegen\*innen aus anderen Abteilungen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Events unterstützt.

Auch die Teilnahme an Weiterbildungen, Messen und am Tourismustag Niedersachsen der IHK auf Borkum zählten zu den spannenden Inhalten meines Praktikums. Dort gab es nicht nur Insider-Blicke in die Branche, sondern auch die Chance, sich mit Akteuren\*innen aus der Branche auszutauschen.

### Mein Fazit?

**Das Praktikum bei der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH war inspirierend, spannend und definitiv praxisnah. Das Team hat mich mit offenen Armen empfangen und die Zusammenarbeit mit den Kollegen\*innen hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch dazu beigetragen, dass ich mich schnell integriert gefühlt habe.**

Die verschiedenen Aufgaben haben meine berufliche Reise definitiv bereichert, und ich bin dankbar für die Chance, mich persönlich und beruflich voll entfalten zu können. Diese Erfahrungen werden mich auf meinem weiteren Studien- und Berufsweg begleiten!

## LAST, BUT NOT LEAST...

Zu guter Letzt wollen wir noch zwei Personen erwähnen, die hier noch nicht vorgestellt wurden. Dies liegt darin begründet, dass beide nicht in unseren klassischen Aufgabenfeldern unterwegs sind.

**T**anja Asmus ist als Assistenz der Geschäftsführung unsere gute Fee im Hintergrund. Zu ihren Aufgaben gehören beispielsweise die Buchführung, die Koordination von Terminen und Abrechnungen. Aufgaben, die nicht nach außen wirken, aber dem gesamten Team den Rücken freihalten und somit viele Tätigkeiten überhaupt erst ermöglichen.



**Tanja Asmus**  
Assistenz der Geschäftsführung

Ich lebe seit meiner Kindheit im Landkreis Helmstedt. Damals konnte ich beobachten, wie sich der Himmel gelb verfärbte, wenn der Tagebau „gewandert“ ist. Der Kohleabbau fand sozusagen direkt vor unserer Haustür statt. Das Kohle-Kraftwerk Offleben war der Eingang zu unserem Ort. Daher freue ich mich um so mehr, den gerade stattfindenden Strukturwandel in seinen vielfältigen Projekten zu begleiten. Wie heißt es doch: Es ist wie es ist, aber es wird, was Du daraus machst!

**Jetzt kontaktieren:**  
tanja.asmus@wr-helmstedt.de

Ähnliches gilt für Christian Burgart. Als Prokurist ist er der Stellvertreter unseres Geschäftsführers. In dieser Funktion ist er in alle Vorgänge und Projekte eingebunden. Zudem ist er ein wichtiger Impulsgeber, der sehr oft einen frischen Blick in unsere Diskussionen einbringt. Durch sein Talent als exzellenter Netzwerker gelingt es ihm dabei immer wieder, die richtigen Personen für unsere Projekte zusammenzubringen.



**Christian Burgart**  
Prokurist

Das spannendste Projekt der 2020er Jahre in Norddeutschland, ist ganz sicher die Strukturentwicklung in der Region Helmstedt. Kombiniert mit Wirtschaftsförderung und Tourismus entfernen wir uns hier gemeinsam von ausgetretenen Pfaden und wagen Neues. Was möglich wird, wenn man will, erfährt man, wenn man es versucht.

**Jetzt kontaktieren:**  
christian.burgart@wr-helmstedt.de



## ZUSAMMENARBEIT MIT DER WRH

**Kaffeekochen und Kopieren sind nicht das Richtige für Dich? Konzepte zu erstellen, die am Ende nur in der Schublade landen, ödet Dich an? Dann bist DU bei UNS genau richtig!**

Die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH bietet dir ein breites Spektrum interessanter Aufgaben, will etwas bewegen und ist dabei innovativ. Unser Team sucht immer wieder Verstärkungen, um unsere Projekte voranzutreiben und neue Impulse in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Dabei finden sich spannende Aufgaben für Praktika sowie Abschluss- und Projektarbeiten. Auch Themen für Promotionen sind bei uns vorhanden. Uns ist dabei wichtig, dass **DU** in **DEINER** Zeit bei **UNS** ein vollwertiges Mitglied **UNSERES** Teams bist!



**Wir haben Dein Interesse geweckt?**  
Dann komm gerne auf uns zu. Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH  
Poststraße 3  
38350 Helmstedt

Telefon: 05351 / 523 534-30  
E-Mail: info@wr-helmstedt.de  
Web: www.wr-helmstedt.de

**Design & Layout**  
MACO Vision GmbH  
Pulvergarten 1a  
38855 Wernigerode

Telefon: 03943 20 966 - 02  
E-Mail: info@maco-vision.com  
Web: www.maco-vision.com

**Bildnachweis**  
Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH

**Urheberrecht**  
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Rechte liegen bei der Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH.






#### Anschrift

Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH  
Poststraße 3  
38350 Helmstedt

#### Kontakt

Telefon 05351/523 534-30  
E-Mail [info@wr-helmstedt.de](mailto:info@wr-helmstedt.de)

#### Social Media

-  Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH
-  Wirtschaftsregion Helmstedt
-  wr\_helmstedt

## KONTAKTDATEN



Weitere Informationen unter:  
[www.wr-helmstedt.de](http://www.wr-helmstedt.de)

